

Spiegel städtischen Lebens

Auch zwischen Workshops und Veranstaltungen ist das Team um den Göttinger Professor Ulrich Harteisen, das den Masterplan-Prozess steuert, ständig in Kontakt mit Duderstädter Bürgern, Gruppen und Gremien. Das Instrument dazu ist die so genannte Steuerungsgruppe. Sie ist aus dem Kreis entstanden, in dem Otto-Bock-Chef Hans Georg Näder seine Idee für einen Masterplan Duderstadt 2020 erstmals vorgestellt und dann die Initiative dazu ergriffen hat. Dieser Kreis

besteht bislang vornehmlich aus Vertretern der Wirtschaft. Das soll sich nun ändern. Die Steuerungsgruppe wird erweitert. Beim jüngsten Treffen wurde beschlossen, Vertreter gesellschaftlicher Gruppen (Kirchen, Verbände, Schulen, Vereine) einzubeziehen. „Auch besonders engagierte Bürger können mitmachen“, erklärt Harteisen“. Nach der Erweiterung der Steuerungsgruppe sollen sich alle Aspekte des Lebens in Duderstadt darin widerspiegeln.

Fenster schließen

Ausschnitt drucken